

16.06.2021 - 10:06 Uhr

Erster Auftritt von Nino Schurter als «Fairtrail-Botschafter»



Erster Auftritt von Nino Schurter als «Fairtrail-Botschafter»

Der mehrfache Mountainbike-Weltmeister und Olympiasieger Nino Schurter wirbt im Rahmen der Kampagne «Fairtrail Graubünden» für ein respektvolles Miteinander auf Wanderwegen und Trails in Graubünden. Er tritt dank einer Partnerschaft mit Graubünden Ferien als «Fairtrail-Testimonial» auf. Heute ist das erste Video zur Kampagne erschienen.

Verschiedene Begegnungen in den Bergen zwischen Bikern, Wanderern und weiteren Wegnutzern stehen im Zentrum der Videos mit Nino Schurter, welche Graubünden Ferien für die Kampagne «Fairtrail Graubünden» während dreier Jahre realisiert. Die Videos sollen wie weitere Werbemittel der Kampagne für ein friedliches Miteinander aller, welche die Bergwelt für Sport und Freizeit nutzen, sensibilisieren.

Im heute publizierten ersten Video treffen drei junge Wandererinnen aus der Stadt in den Bündner Bergen auf den bekannten Mountainbiker. Obschon der Pfad steil und schmal ist, kommen sie gut aneinander vorbei – auch, weil Nino Schurter bei der Begegnung vom Bike steigt und der Wandergruppe selbstverständlich den Vortritt lässt. Und bei einer anschliessenden Pause mit Blick auf das Bergpanorama meint er: «Schon cool, wen man in Graubünden alles auf den Wanderwegen antrifft. Mit Respekt geht es einfach besser.»

Viel Social-Media-Präsenz

Zu sehen ist Nino Schurter als «Fairtrail-Testimonial» in den kommenden Wochen vor allem in den sozialen Medien – dies dank Digital Marketing von Graubünden Ferien und dank der Platzierung der Videos auch auf den Social-Media-Accounts des mehrfachen Mountainbike-Weltmeisters und Olympiasiegers. Zusätzlich sind Online-Advertorials geschaltet. Alle Informationen zur Kampagne inklusive das erste Video gibt es zudem unter: www.graubuenden.ch/fairtrail.

Das zweite «Fairtrail»-Video mit Nino Schurter erscheint bereits am 2. Juli 2021. Zu welcher Begegnung es darin kommt, wird noch nicht verraten. Erneut steht die «Fairtrail»-Botschaft «Nett, sauber und parat» im Zentrum. «Wir sind froh, dass wir mit Nino Schurter die geeignete Persönlichkeit gewinnen konnten, um diese 'Fairtrail-Haltung' noch bekannter zu machen», sagt Martin Vincenz, CEO von Graubünden Ferien. Mit Rücksicht und Respekt würden Begegnungen auf dem 11'000 Kilometer langen Wegnetz in den Bergen Graubündens für alle zu einem positiven Erlebnis.

Graubünden Ferien

Luzi Bürkli, Leiter Unternehmenskommunikation

luzi.buerkli@graubuenden.ch

Tel. +41 (0)81 254 24 35

Medieninhalte



Nino Schurter trifft im ersten Video zu «Fairtrail Graubünden» auf eine Gruppe von Wanderinnen. © GRF



Das Wegnetz in den Bergen Graubündens kann mit Rücksichtnahme von allen genutzt werden. Im Bild Nino Schurter im ersten Video zu «Fairtrail Graubünden». © GRF



Mountainbiker lassen wie im Beispiel von Nino Schurter den Wandernden den Vortritt. Auch dies gehört zu «Fairtrail». © GRF

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050631/100872708> abgerufen werden.